

JAHRESBERICHT DER WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG **MANNHEIM**²

ERGEBNISSE 2019



STADT MANNHEIM²

Wirtschafts- und
Strukturförderung

INHALT

Kernbotschaften 2019.....4-5

Leistungsziel

Unsere (potenziellen) Kunden sind informiert und individuell, kompetent und schnell betreut.....6-7

Wirkungsziel 1

Mannheimer Unternehmen sind gehalten, neue Unternehmen gewonnen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gesichert und gewonnen.....8-9

Wirkungsziel 2

Gewerbe- und Industrieflächen sowie Immobilien sind vermarktet und vermittelt.....10-11

Wirkungsziel 3

Talente und Fachkräfte sind für den Standort gewonnen und gebunden.....12-13

Wirkungsziel 4

Mannheim ist ein führender Existenzgründungs- und Innovationsstandort.....14-15

Wirkungsziel 5

Mannheim ist ein angesehener Wirtschaftsstandort.....16-17

INHALT

Wirkungsziel 6

Mannheim ist ein bedeutender Einkaufsstandort.....18-19

Wirkungsziel 7

Mannheim nimmt im Bereich der Medizintechnologie eine bedeutende Position ein, was den Wirtschaftsstandort insgesamt stärkt.....20-21

Wirkungsziel 8

Mannheim ist ein bedeutender Standort für Kultur- und Kreativwirtschaften, was den Wirtschaftsstandort insgesamt stärkt.....22-23

Wirkungsziel 9

Mannheim ist ein wichtiger Standort in den Kompetenzfeldern Energie, Mobilität/Logistik und Produktion, was den Wirtschaftsstandort insgesamt stärkt.....24-25

Daten und Fakten

zum Wirtschaftsstandort Mannheim.....26-29

32 Köpfe für Ihren Erfolg

Die Wirtschaftsförderung Mannheim.....30-31

Impressum.....32

Die **BUSINESSNETZWERKE XING UND LINKEDIN** haben einen neuen Nutzer.

Die Wirtschaftsförderung ist jetzt in den sozialen Medien aktiv unterwegs, um noch schneller ihre Zielgruppen zu erreichen. Damit ermöglichen wir aktuelle Hinweise, erreichen spezifische Zielgruppen und können Themen zeitnah kommunizieren.

Mit dem **DIGI-PATEN** hat die Wirtschaftsförderung den kompetenten und engagierten Begleiter der kleinen und mittleren Unternehmen für das Thema Industrie 4.0. im Netzwerk Smart Production. Kostenfrei für die Unternehmen und in vier klar definierten Schritten – von der Information bis zu Projekten werden alle Themen praxisnah und den KMU-Anforderungen entsprechend umgesetzt.



PREMIERE CLIMATHON:

Die Wirtschaftsförderung hat für das Thema Klimaschutz zusammen mit Hackerstolz e.V., der Klimaschutzleitstelle und der Klimaschutzagentur die spannende Veranstaltungsform eines 40-Stunden-Hackathons organisiert, um mit unterschiedlichen Teilnehmenden Impulse zu generieren, Ideen, Projekte und Produkte zu entwickeln und mit viel Engagement und Spaß Ergebnisse zu erarbeiten.

Das **WELCOME CENTER** als regionales Serviceangebot zur Stärkung der Willkommenskultur für internationale Fachkräfte wird insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen gestärkt und kann seine wichtigen Integrationsaufgaben fortführen.

Alternative Arbeitsformen werden von der Wirtschaftsförderung intern seit langem genutzt. Begleitet und umgesetzt wurde nun das „**OUTDOOR-OFFICE FÜR DAS ARBEITEN IM FREIEN**“ – ein gelungenes Projekt, das für moderne Arbeitsformen ein realer Ort zum Anfassen wurde.

Im **TURBINENWERK** dreht es sich weiter – aber anders. Die Wirtschaftsförderung kooperiert mit AURELIS und vermittelt Unternehmen, Projekte und Nutzer. Gemeinsam werden Projekte entwickelt, die die Lebendigkeit und zentrale Lage als Gewerbe- und Industriefläche für die Zukunft sichern. Im **GLÜCKSTEINQUARTIER** wachsen die Bauten – die Zahl der Baukräne ist Indikator für die vielfältigen Baumaßnahmen. Die Wirtschaftsförderung schafft im zweiten Bauabschnitt des MAFINEX-Technologiezentrums weiteren Platz für Tech-Gründer.

Die Planken sind die zentrale Einkaufsmeile, präsentieren sich in neuem Licht und großzügiger Gestaltung. Die Wirtschaftsförderung unterstützt **DIE NEUE AUFENTHALTSQUALITÄT AUF DEN PLANKEN** mit Impulsen, begleitet die Aktionen, beteiligt sich an der Umfrage „Vitale Innenstädte“ und ist stolz auf das Ergebnis: Mannheim gehört einfach zu den TOP-Einkaufsstädten.

Die Wirtschaftsförderung nimmt Impulse auf mit dem neuen Netzwerk **SOCIAL ECONOMY:** in der Roadmap werden die sozial engagierten, nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen sichtbar. Gründende, die das Thema Gemeinwohl im Blick haben und die traditionellen Wohlfahrtsverbände mit ihren sozialen Aktivitäten rücken in den Fokus und verfolgen gemeinsame Ziele, z.B. den European Social Economy Summit (EUSES) 2020 in Mannheim.

Nachhaltigkeit und Gründungen, zwei zentrale Themen der Stadt sind Grund für die Wirtschaftsförderung, ein Gründungszentrum im Bereich **GREENTECH** zu planen. Das Wissen der Hochschulen, die Kompetenz der Unternehmen und der Akteure vor Ort werden gebündelt und finden mit Unterstützung der Stadt den richtigen Standort und Nährboden für die Zukunft.

Der **MMT-CAMPUS** wächst, das Leuchtturmprojekt CUBEX ONE geht mit großen Schritten der Fertigstellung entgegen und die Technologiepark Mannheim GmbH hat das erste von insgesamt drei Gebäuden komplett vermietet. Das Cluster Medizintechnologie der Wirtschaftsförderung sorgt mit der Flächenentwicklung, praxisnahen Projekten und der perspektivischen Auslotung der Entwicklungschancen für die besten Rahmenbedingungen und sichert Vernetzungen.

LEISTUNGSZIEL

Unsere (potenziellen) Kunden sind informiert und individuell, kompetent und schnell betreut.

EIN WIRTSCHAFTS- STANDORT, DER VORANGEHT.

INTERESSANTE EINBLICKE.

Michael Grötsch, Bürgermeister für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Kultur. Der Wirtschaftsstandort Mannheim hat sich auch im vergangenen Jahr wieder sehr positiv weiterentwickelt – das belegen die Zahlen und Fakten im Jahresbericht des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung. 2019 haben Unternehmen im dreistelligen Millionenbereich in Mannheim investiert. Das ist ein starkes Bekenntnis für den Standort und stellt die künftige Dynamik und Innovationsfähigkeit sicher. Mit 191.615 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen wir 2019 mehr als 1.600 neue Beschäftigte in den Mannheimer Unternehmen – damit verzeichnen wir im 10. Jahr in Folge einen Aufwärtstrend. Allein 115 Existenzgründungen und Jungunternehmen hat die Wirtschaftsförderung im vergangenen Jahr erfolgreich begleitet. Die Bindungsquote, also der Anteil der beratenen Unternehmen, die drei Jahre nach ihrer Gründung noch am Markt und in Mannheim angesiedelt sind, erreichte 2019 einen Spitzenwert von 86 Prozent. Wir sind stolz, dass wir so weit vorangekommen sind.

Mit Blick auf zukünftige Themen sehen wir nicht nur die Chancen, sondern nutzen sie auch konsequent. Der European Social Economy Summit ist ein Beispiel, Themen auf europäischer Ebene zu setzen und Unternehmen in den Mittelpunkt stellen zu können, die erfolgreich im Wettbewerb stehen, Arbeitskräfte beschäftigen und wirtschaftliche Ziele verfolgen. Auch wenn wir aktuell noch nicht abschätzen können, wohin uns die Auswirkungen des Coronavirus führen werden, ist es unser Ziel, dieses hohe Niveau und die erfolgreiche Positionierung Mannheims als moderner Wirtschaftsstandort weiter voranzutreiben.

Christiane Ram, Leiterin des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung. Wir sind als Fachbereich, wie auch die Stadt, immer in Bewegung – nicht nur im Bereich Mobilität. Mit dem Gespür für die aktuellen Themen immer einen Schritt voraus zu sein, klare Ziele zu haben und ein Vorbild zu sein – das ist es, was uns antreibt. Wir sind stolz auf die Unternehmen und ihre Standorttreue ebenso wie wir uns über die Investoren mit Interesse an Mannheim freuen. Für sie alle setzen wir uns ein. Manche Situation ist nicht einfach. Doch als Team nehmen wir jede Herausforderung ernst und gehen sie mit sportlichem Ehrgeiz an.

Wir verstehen uns als Impulsgeber. Unser wichtigstes Ziel ist dabei immer das Miteinander. Mit Blick auf die wirkungsvolle Vernetzung gilt es, Unternehmen und Menschen in Kontakt zu bringen, in Gesprächen Themen und Projekte zu entwickeln und diese zum Erfolg zu führen.

Globale Nachhaltigkeitsziele umsetzen.

Neujahrsempfang der Stadt Mannheim. Nachhaltigkeit und Ökonomie gehen Hand in Hand – dies bewies die Wirtschaftsförderung beim diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Mannheim. Zahlreiche Startups und Initiativen stellten am Stand der Wirtschaftsförderung u.a. Upcycling-Textilien vor, präsentierten Mode für behinderte Menschen oder servierten Getränke auf umweltfreundlichen Lastenrädern. Über innovative Konzepte wie die Sharing Economy und die Gemeinwohl-Ökonomie konnten sich Interessierte am Stand der Wirtschaftsförderung ebenfalls informieren.

Ein „bewegendes“ Highlight.

9. Mannheimer Wirtschaftsforum. Mehr als 150 Gäste aus Wirtschaft und Politik trafen sich zu diesem im wahrsten Sinne des Wortes „bewegenden“ Abend im Bürgersaal des Stadthauses N 1. Denn das Motto des Wirtschaftsforums des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung lautete in diesem Jahr: „Mobilität – eine Stadt in Bewegung“. Ob als Geburtsstadt des Automobils und des Fahrrads, als Modellstadt des Bundes für nachhaltige Mobilität oder als Initiator des ganzheitlichen Mobilitätskonzeptes auf Franklin – Mannheim ist richtungsweisend. Besondere Programmpunkte des Abends waren die Verleihung des Mannheimer Existenzgründungspreises MEXI und des Preises der Stiftung Mannheimer Wirtschaft sowie die Vorstellung der 50. Ausgabe des Magazins „Mannheim – Stadt im Quadrat“.

Hohe Präsenz Mannheimer Unternehmen.

Hannover Messe. Auf der weltweit führenden Industriemesse 2019 war der Wirtschaftsstandort Mannheim wieder sehr stark vertreten. ABB, MVV Energie, neogram, Pepperl+Fuchs, Hilger u. Kern sowie ADLINK Technology, Bihl+Wiedemann, bridgingIT, Hutchinson und Spring Messe Management: Zehn Unternehmen stellten ihre Neuheiten dem internationalen Fachpublikum sowie Mannheims Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch und der Wirtschaftsförderung bei einem Messebesuch vor.



Kennzahlen

Anzahl der betreuten Bestandsunternehmen	460
Anzahl der betreuten Existenzgründungen und Jungunternehmen	115
Anzahl der betreuten ansiedlungsinteressierten Unternehmen	48
Anzahl der Unternehmen, die in Immobilienangelegenheiten betreut werden	211
Bestand der entwickelten Gewerbe- und Industrieflächen in kommunalem Eigentum (in ha)	18,1
Verkaufte Gewerbe- und Industrieflächen (in ha)	3,5
Anzahl der Netzwerke unter Beteiligung des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung	57
Anzahl der Netzwerke unter Federführung des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung	20
Anzahl der Teilnehmenden bei Veranstaltungen des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung	3.132
Anzahl der verteilten Informationsmaterialien des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung	27.457
Anzahl der Besuche auf Internetseiten des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung	82.231
Zufluss von Drittmitteln in Euro	380.668

Auf allen Kanälen bestens informiert.

Aktuelles & Interessantes von der Wirtschaftsförderung. Ob im Online-Newsletter Fakten & Faktoren, im Infobrief Themen & Tendenzen oder seit September 2019 auch in den Social-Media-Kanälen XING und LinkedIn – die Wirtschaftsförderung hält Unternehmen auf dem Laufenden. Mit Berichten über unsere Aktivitäten, Informationen zu Förderprogrammen und News aus Mannheim und der Region beleuchten wir alle Facetten des Wirtschaftsstandortes.

Firmenbesuche mit der Stadtspitze

28.01.	KnowledgeAgent
25.02.	Krücken Organics
02.04.	Besuch Hannovermesse Industrie
20.05.	Spring Messe
24.06.	bridgingIT
22.07.	Aurelis (Turbinenwerk)
21.10.	DHL
25.11.	TÜV Süd

Veranstaltungen

06.01.	Neujahrsempfang
23.01.	VDU-Neujahrsempfang
27.02.	Bürgerdialog „Städte für Europa, MA für Europa“
08.05.	BdS-Versammlung
04.11.	Professorenempfang
05.11.	Wirtschaftsforum
13.11.	6. Deutsch-Türkischer Wirtschaftsdialog
20.12.	Besuch Studierende Universität Heidelberg

„Unter dem Slogan ‚Stadt im Wandel – Mannheim 2030‘ haben wir beim diesjährigen Neujahrsempfang die wichtigen Themen und Projekte des Leitbildprozesses vorgestellt. Dabei konnten wir den Bürgerinnen und Bürgern ein umfassendes Bild von dem vermitteln, was unsere Stadt ausmacht und wohin wir uns entwickeln wollen. Für Ihr Engagement bei der Vorbereitung und Präsentation der vielfältigen Aspekte des Prozesses im Rosengarten danke ich Ihnen sehr herzlich.“

Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

Besuch der Hannover Messe. Foto: Luca Siermann



WIRKUNGSZIEL 1

Mannheimer Unternehmen sind gehalten, neue Unternehmen gewonnen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gesichert und gewonnen.

**EIN WIRTSCHAFTS-
STANDORT,
DER FLORIERT.**



Die Mannheimer Gebäudereinigung Anton Ank feierte 2019 ihr 125-jähriges Bestehen. Foto: Axel Heiter

„Wir haben uns bewusst entschieden, den Standort Mannheim zu entwickeln und auszubauen. Beste Lage, hervorragende Erreichbarkeit, ein großer Kundenmarkt und qualifiziertes Personal sprechen für unseren Standort im Postareal.“

Patrick Ganzmann, valantic CEC Deutschland GmbH

INVESTITIONEN IM ÜBERBLICK.

Coca-Cola-Werk Mannheim. Im Oktober 2019 war es soweit: Die neue Glas-Mehrweglinie des Mannheimer Coca-Cola-Werks ging mit einer Kapazität von bis zu 60.000 Glasflaschen pro Stunde offiziell in Betrieb. Nach rund 20 Millionen Euro in 2018 investiert Deutschlands größtes Getränkeunternehmen damit weitere 30 Millionen in den Mannheimer Standort.

Mercedes-Benz Werk Mannheim. Mit enormen Investitionen treibt der Daimler-Konzern den Ausbau des Standortes Mannheim zum Kompetenzzentrum für die Großmotorenfertigung voran – allein zwischen 2014 und 2017 mit Investitionen in Höhe von 500 Millionen Euro. Vor allem die innovative mechanische Fertigung und die Montageanlagen sowie ein neues, ressourcenschonendes Blockheizkraftwerk profitieren davon. Bis 2020 fließen weitere rund 500 Millionen Euro in das Werk. Mit insgesamt einer Milliarde Euro seit 2014 ist es das größte Investitionsprogramm in der mehr als 110-jährigen Geschichte des Mercedes-Benz-Werkes im Stadtteil Waldhof. Auch Evo-Bus investiert und baut das Werk Mannheim zum Kompetenzzentrum für Stadtbusse und Elektromobilität aus.

IB-Campus Mannheim-Neckarau. Der freie Träger Internationaler Bund für Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit investiert rund 40 Millionen Euro in den IB-Campus, der bis 2022 bezugsfertig sein soll. Auf insgesamt 10.000 Quadratmetern entstehen Plätze für 80 Kita- und 144 Grundschulkindern. Jeweils 500 Plätze werden die berufliche Carlo Schmid Schule und die IB Medizinische Akademie bereitstellen. Ergänzt wird das Quintett der Bildungseinrichtungen durch die bereits auf dem Areal angesiedelte Hochschule der Wirtschaft für Management und das IHK Haus der Berufsbildung.

Essity am Standort Mannheim. Rund 40 Millionen Euro investiert das Unternehmen in ein innovatives Produktionsverfahren, das Zellstoff aus Weizenstroh herstellt. Essity ist der erste Tissue-Hersteller, der Strohfasern für die Fertigung von Hygienepapieren nutzt. Damit wird das Unternehmen am Standort Mannheim neue Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit in der Hygienepapierbranche setzen.

Paketdienstleister GLS. Nach zehn Monaten Bauzeit nahm GLS seinen neuen Standort in der Metropolregion Rhein-Neckar in Betrieb. Herzstück der 10.000 Quadratmeter großen Sortierhalle auf der Friesenheimer Insel ist die moderne Paketsortieranlage, die einen reibungslosen Fluss von täglich bis zu 80.000 Paketen – doppelt so viele wie im alten Depot – ermöglicht. Auch die Zahl der Mitarbeiter hat GLS erhöht: 50 neue Stellen wurden bereits besetzt.

VERANSTALTUNGEN

30.01.	Runder Tisch Gewerbe Neckarstadt West
25.03.	Info durch FB Sicherheit und Ordnung für den BdS zum Thema Veranstaltungen
08.04.	Runder Tisch Gewerbe Neckarstadt West
28.11.	Treff von Handwerkskammer und Wifö mit den Handwerkern Neckarstadt West



Klaus Baumgärtner, Geschäftsführer bridgingIT GmbH (6.v.l.), begrüßt die städtische Delegation um Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz (5.v.l.) und Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch (3.v.r.). Foto: Stadt Mannheim

Investitionen von zwei japanischen Konzernen. Hitachi übernimmt die Stromnetzsparte von ABB und wird eine neue Firma mit Hauptsitz in Mannheim gründen. Außerdem wurde im September die Kyocera Fin ceramics Solutions GmbH in Mannheim-Friedrichsfeld ins Leben gerufen, welche überwiegend auf der Übernahme der Feinkeramiksparte des Traditionsunternehmens FRIATEC basiert.

IM KONSTRUKTIVEN DIALOG.

Mitarbeit für das Gewerbe bei der Lokalen Stadterneuerung (LOS) Neckarstadt West. Die LOS Neckarstadt West arbeitet dezernatsübergreifend an der nachhaltigen Verbesserung der Grundlagen für das Zusammenleben der heterogenen Bewohnerschaft in der Neckarstadt West sowie der Chancen für eine erfolgreiche Lebensführung. Dieses Ziel im Blick, hat die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit der MWSP zu drei Gewerbeabenden eingeladen, um mit den Anliegern über Verbesserungen der Rahmenbedingungen zu sprechen. Einer der Abende stand ganz im Zeichen des Handwerks und wurde gemeinsam mit der Handwerkskammer durchgeführt.

KENNZAHLEN

Anzahl der unterstützten erfolgreichen Ansiedlungen von auswärtigen Unternehmen	6
Anzahl der durch Eigenförderprogramme gesicherten und neuen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in bestehenden Mannheimer Unternehmen	10
Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Wirtschaftsstandort zu sein	*
Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung zu sein	*

* Die Basis unserer Kennzahlen bilden die Unternehmens-, Studierenden- und Passantenbefragungen. Da diese Befragungen alle zwei Jahre durchgeführt werden, liegen uns für dieses Wirkungsziel in 2019 keine aktuellen Kennzahlen vor.

Austausch mit BdS-Vertretern zum „Anspruchspartner Veranstaltungen“. Aufgrund des großen Interesses seitens der Vertreter der Gewerbevereine informierte der Fachbereich für Sicherheit und Ordnung die Gewerbevereinsvorsitzenden gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung über den „Anspruchspartner Veranstaltungen“ im Rahmen eines Abendtermins.

PREMIERE DER CO₂-FREIEN PAKETZUSTELLUNG.

Deutsche Post DHL Group. Seit September 2019 sind in der Mannheimer Innenstadt und im Green Business Park Mannheim mit dem neuen StreetScooter WORK XL die ersten „großen“, rein elektrischen Paketzustellfahrzeuge der Deutschen Post im Einsatz. Damit ist Mannheim die erste Stadt in Baden-Württemberg, in welcher der Logistikdienstleister die neue und größte Version des umweltfreundlichen Fahrzeugs einsetzt – ein weiterer wichtiger Beitrag zur ökologischen Stadtentwicklung Mannheims. Denn mit jedem dieser Fahrzeuge, die den bisher in der Innenstadt eingesetzten Paketzustellfahrzeugen entsprechen, können pro Jahr 5 Tonnen CO₂ und 1.900 Liter Diesel eingespart werden. Langfristig soll die gesamte Zustellung in Mannheim emissionsfrei erfolgen.

WIRKUNGSZIEL 2

Gewerbe- und Industrieflächen sowie Immobilien sind vermarktet und vermittelt.

EIN WIRTSCHAFTS-
STANDORT,
DER WÄCHST.



Luftbild Glücksteinquartier. Foto: Wirtschaftsförderung Mannheim/Dirk Jünger

STARKE ANSIEDLUNGEN 2020.

Glückstein-Quartier. Mehr als 80 Prozent der Flächen sind bereits verkauft. Lediglich zwei Baufelder im Glückstein-Quartier sind derzeit noch nicht vergeben. Bis zur Fertigstellung werden Investitionen in einer Höhe von bis zu einer Milliarde Euro in das Areal südlich des Hauptbahnhofs fließen. Für das Büro- und Hotelgebäude No. 1 der SSN Group ist die Fertigstellung für das zweite Quartal 2020 avisiert. Die 14.000 Quadratmeter umfassenden Büroflächen konnten komplett vermietet werden. Neben der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY als Ankermieter wird die Unternehmensberatung fable+ ihren Hauptsitz innerhalb Mannheims dorthin verlegen. Die Innight Express Germany zieht mit ihrer Hauptniederlassung aus Heidelberg in das No. 1 um, ebenso das E-Commerce-Unternehmen Paul Valentine aus Ludwigshafen. Holiday Inn betreibt das Hotel mit 150 Zimmern. Die Gastronomie „Hans im Glück“ im ehemaligen Werkstattgebäude des denkmalgeschützten Lokschnuppen-Ensembles belebt das Quartier im Sommer auch mit einer Außenbewirtung. Den Gästen stehen 50 Tiefgaragenplätze zur Verfügung.

MAFINEX-Technologiezentrum zweiter Bauabschnitt. Bei der Planung des Gesamtkomplexes wurde auf eine stufenweise Umsetzung Wert gelegt. Nachdem der Straßenverlauf und die Grundstücksgrenze feststehen, wird nun die „Spitze“ des Bauteils C ergänzt. Bis Mitte 2021 entsteht ein neuer Gebäudeteil mit einer Fläche von insgesamt 1.850 Quadratmetern. Die Stadt Mannheim investiert 3,4 Millionen Euro in die Erweiterung des Technologiezentrums, eine Million Euro aus Fördermitteln der EU werden durch das Land zur Verfügung gestellt. Herzstück wird der offene Makerspace sein, der die Möglichkeit bietet, kreativ zu arbeiten. In zwei Werkstattträumen stehen Laser-Cutter und 3D-Drucker zur Verfügung. Arbeitsplätze für Startups stehen auf zwei Stockwerken bereit.

KENNZAHLEN

Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Verhandlungen zu städtischen Grundstücken	7
Anzahl der erfolgreichen Vermittlungen von Unternehmen in private oder städtische Gründungszentren	51

„Die aktive Unterstützung der Mannheimer Wirtschaftsförderung bei den Ansiedlungsgesprächen mit auswärtigen Unternehmen war für uns sehr hilfreich.“

Davut Deletioğlu, Geschäftsführer Mannheim Taylor Hotel- und Büroentwicklungsgesellschaft

ANSIEDLUNGSERFOLGE.

EASTSITE. Ashfield, ein Unternehmen der UDG Healthcare plc und einer der weltweit führenden Anbieter von Kommerzialisierungsdienstleistungen für die Pharma- und Gesundheitsbranche, zog mit rund 200 Mitarbeitern nach Mannheim in einen neuen Bürokomplex im Harrlachweg. Im Juni feierte der Personaldienstleister IMPACT Group die Eröffnung seiner neuen Zentrale, die nun von hier mit 40 Mitarbeitern 16 Filialen in Deutschland betreut.

Taylor Green Business Park. Als erster Mieter ist Wolters Kluwer, ein führender Anbieter von Fachinformationen, Software und Services mit über 20 Standorten in Deutschland in das E-Gebäude auf dem Konversionsareal eingezogen. Daneben konnte die Mannheimer Taylor Hotel- und Büroentwicklungsgesellschaft weitere Mietverträge mit internationalen Konzernen und Unterstützung der Wirtschaftsförderung abschließen.

Friedrichsfeld. Nach 137 Jahren im Handelshafen hat Luschka und Wagenmann hier sein neues Domizil bezogen. Der Baustoffhändler ließ eine Halle und Büros auf einem von der Stadt gekauften, rund 19.000 Quadratmeter großen Grundstück errichten. Die historische Autobahn-Raststätte wurde saniert und in das Nutzungskonzept integriert.

Turbinenwerk. Foto: Aurelis Real Estate GmbH/Eibe Sönneken

Mallau. ISTA, Dienstleister im Immobiliensektor, erweitert am Standort im Gewerbegebiet Mallau das Personal auf 55 Mitarbeiter und erwarb das benachbarte städtische Grundstück.

WIEDERBELEBUNG EINES TRADITIONSREICHEN INDUSTRIEGELÄNDES.

Turbinenwerk. Aurelis Real Estate hat das Turbinenwerk, die ehemalige Produktionsstätte von General Electric in der Boveristraße, übernommen. Das Ziel: Das weitgehend leer stehende Gelände zu entwickeln und zu vermarkten – dabei unterstützt die Wirtschaftsförderung. Das Areal bietet derzeit ca. 36.300 Quadratmeter Bürofläche, ca. 6.000 Quadratmeter Lager- und Archivfläche sowie rund 58.700 Quadratmeter Hallen- und Produktionsfläche.

VERANSTALTUNGEN

26.03.	16. Mannheimer Immobilienfrühstück
25.06.	Beurkundung Kaufvertrag BF 3 im Glücksteinquartier
22.10.	17. Mannheimer Immobilienfrühstück



WIRKUNGSZIEL 3

Talente und Fachkräfte sind für den Standort gewonnen und gebunden.

EIN WIRTSCHAFTS- STANDORT, DER BEGEISTERT.



Staatssekretärin Katrin Schütz übergibt den Zuwendungsbescheid an das Welcome Center Rhein-Neckar. Foto: Franziska Kraufmann

FACHKRÄFTESICHERUNG AUF ALLEN EBENEN.

Weitere Unterstützung des Welcome Center Rhein-Neckar bis Ende 2020. Bereits 2014 gestartet, konnte in 2019 die weitere Finanzierung des regionalen Serviceangebots zur Stärkung der Willkommenskultur für internationale Fachkräfte gesichert werden. Staatssekretärin Katrin Schütz übergab im Juli den Zuwendungsbescheid in Höhe von 246.786 Euro.

Dank der Förderung können wir die Anlaufstelle für internationale Studierende und Fachkräfte sowie für kleine und mittlere Unternehmen auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern stärken. Mit dem weiteren Ausbau des Beratungsangebots setzen wir uns für eine gelingende Integration von internationalen Fachkräften ein.

Kooperation Welcome Center und Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. Für eine engere Zusammenarbeit des Handwerks mit dem Welcome Center Rhein-Neckar haben das Wel-

come Center in Vertretung von Christiane Ram, Fachbereichsleiterin Wirtschafts- und Strukturförderung, und Jens Brandt, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Diese soll die Zusammenarbeit im Bereich internationale Fachkräfte verstärken, um die Fachkräftegewinnung und -sicherung im Handwerk zu intensivieren.

MINT-Bildungskette – Projekt TRANSFER TOGETHER. In 2019 richtete sich unser Engagement auf die Stärkung der MINT-Bildungskette zwischen Unternehmen, Schulen und Hochschulen sowie außerschulischen Initiativen. MINT-Netzwerke, -Konzepte und -Transferstrategien zusammenführen, gemeinsam weiterentwickeln und evaluieren – so lautet das Ziel von „MINT-Bildung“. Es ist ein Teil des Projekts TRANSFER TOGETHER, welches das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Förderprogramms „Innovative Hochschule“ über fünf Jahre hinweg fördert. TRANSFER TOGETHER wird begleitet von 15 Mitarbeitenden an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und einer Transferstelle Bildung bei der Regionalentwicklungsgesellschaft Metropolregion Rhein-Neckar GmbH. Die Wirtschaftsförderung unterstützt das Projekt als Kooperationspartner beim Auf- und Ausbau des MINT-Transfernetzwerks.

Mannheim Stipendien. Um Studierende nach ihrem Studium langfristig an den Wirtschaftsstandort zu binden, hat die Wirtschaftsförderung auch in diesem Jahr sieben Mannheim Stipendien an Studierende der Universität Mannheim, der Hochschule Mannheim und der Popakademie Baden-Württemberg vergeben.

„Die Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim ist für uns als Lehrstuhl ein wichtiger Partner, um das Thema Nachhaltigkeit im urbanen Raum gemeinsam mit unseren Studierenden zu bearbeiten. Beim Thema Nachhaltigkeit sollte man in den eigenen vier Wänden und vor der eigenen Haustür anfangen! Und Mannheim ist eines der besten Beispiele dafür, wie das aktiv gelebt werden kann.“

Prof. Dr. Laura Marie Edinger-Schons
Universität Mannheim, Lehrstuhlinhaberin Corporate Social Responsibility



Annika Schnauter (3.v.l.) und Anny Otto (4.v.l.) sind die Mannheim-Stipendiatinnen an der Popakademie. Foto: Thorsten Dirr

ERFOLGSFAKTOR NACHHALTIGKEIT.

Veranstaltung mit dem Lehrstuhl für Corporate Social Responsibility der Universität Mannheim. Dass nachhaltiges Engagement und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen, haben viele Unternehmen bereits bewiesen. Doch wie lässt sich der Wirtschaftsfaktor Nachhaltigkeit noch besser nutzen? Welche Wettbewerbsvorteile – insbesondere mit Blick auf die Fachkräftegewinnung und Kundenbindung – lassen sich durch nachhaltiges Wirtschaften erzielen? Diesen Fragen widmete sich die Veranstaltung „Nachhaltig erfolgreich sein“, bei der rund 50 Teilnehmende aus Unternehmen, Institutionen und Hochschulen konkrete Anregungen für ihre Arbeit erhielten.

HOHE ATTRAKTIVITÄT FÜR STUDIERENDE.

Studierendenbefragung 2018. Mannheim bleibt ein Magnet: So lassen sich die Anfang 2019 vorgestellten Ergebnisse auf den Punkt bringen. An der vom Spiegel Institut Mannheim in unserem Auftrag durchgeführten Studie nahmen 2.227 Studierende teil – ein neuer Beteiligungsrekord. Für 68 Prozent der Befragten ist Mannheim der bevorzugte Studienort und 58 Prozent können sich vorstellen nach dem Studium hier zu bleiben. Diese beispielhaften Zahlen stehen für die herausragende Attraktivität Mannheims.

KENNZAHLEN

Anteil der Studierenden, die sich Mannheim als Arbeitsort vorstellen können	58 %
Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Angebot an qualifizierten Arbeitskräften zu sein	*

* Die Basis unserer Kennzahlen bilden die Unternehmens-, Studierenden- und Passantenbefragungen. Da diese Befragungen alle zwei Jahre durchgeführt werden, liegen uns für dieses Wirkungsziel in 2019 keine aktuellen Kennzahlen vor.

ARBEITSKONZEPTE FÜR DIE ZUKUNFT.

Vorstellung des „Outdoor-Office für das Arbeiten im Freien“ auf dem Maimarkt. Örtlich flexibel sowie mit Strom und Internetzugang ausgestattet: Die Modell-Arbeitsbox, die als Prototyp in der Halle des Handwerks präsentiert wurde, setzt modernen Trends wie mehr Flexibilität bei Arbeitszeit und -ort ein Zeichen. Entwickelt wurde die Idee im Forschungsprojekt Migrants4Cities im Verbund von Stadt Mannheim, TU Berlin und inter3, Institut für Ressourcenmanagement Berlin.

VERANSTALTUNGEN

20.03.	MINT-Marktplatz
05.04.	Spatenstich IB-Campus
06.05.	Eröffnung Bionik-Kongress
28. – 29.05.	Erfahrungsaustausch Welcome Center
05.06.	ESF-Auftaktveranstaltung
03. – 05.07.	ESF-Rundfahrt
08.07.	Welcome Center Bewilligungsbescheid Übergabe
09.09.	Nachhaltig erfolgreich sein
27.09.	Nacht der Forschung
30.09.	Amtseinführung Rektorin Hochschule Mannheim
14. – 16.10.	Brüssel-Exkursion ESF
22.10.	Stipendienverleihung Universität Mannheim
21. – 22.11.	Forum der Deutschen Wirtschaftsförderer (Workshop)
27.11.	Hochschultag Hochschule Mannheim
28.11.	Unterzeichnung Kooperation HWK - Welcome Center
18.12.	Stipendienverleihung Popakademie

WIRKUNGSZIEL 4

Mannheim ist ein führender Existenzgründungs- und Innovationsstandort.

EIN WIRTSCHAFTS-
STANDORT,
DER VORANBRINGT.



Wirtschaftsforum (v.l.): Alberto Zamora, Matthias Jungblut und Stefan Wawrzinek (Geschäftsführer osapiens services) gemeinsam mit Katharina Aschenbrenner und Lisa Wittmayer (Geschäftsführerinnen implacit). Foto: Stadt Mannheim/Markus Proßwitz

AUF DEM WEG ZUR SOCIAL ECONOMY.

Große Auftaktveranstaltung des neugegründeten Netzwerkes Social Economy. Unternehmen, die sich sozial engagieren und nachhaltig wirtschaften, Existenzgründende, deren Ziel das Gemeinwohl ist, die traditionellen Wohlfahrtsverbände mit ihren sozialen Aktivitäten, die neue Ökonomie des Teilens von Waren und Dienstleistungen – all das zeichnet „Social Economy“ aus und stand im Fokus der großen Auftaktveranstaltung. Organisiert durch die Wirtschaftsförderung kamen am 2. Mai in Mannheim die Vertreterin der EU-Kommission aus Brüssel, Dr. Ulla Engelmann, sowie die Mitglieder des neuen Netzwerkes der Sozialwirtschaft zusammen.

Anlässlich der Aufnahme der Stadt Mannheim in die Initiative der European Social Economy Regions (ESER) 2019, dem europaweit 43 Städte und in Deutschland neben Mannheim, Berlin, München, Düsseldorf auch der Landkreis Vilstal in Bayern angehören, stellten sich die Akteure der Social Economy Roadmap in kurzen Interviews mit ihren geplanten Beiträgen vor. Auch die Mannheimer Social Economy Roadmap 2019 wurde hier der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Roadmap stellte die Netzwerkpartner vor und führte alle in Mannheim geplanten Veranstaltungen für 2019 auf. Ziel der Veranstaltungen war es, die Wahrnehmbarkeit des Themas Social Economy vor Ort zu stärken. Schließlich wird die Roadmap 2020 auf den European Social Economy Summit 2020 (#EUSE2020) hinführen, den die EU-Kommission gemeinsam mit der Stadt Mannheim am 26. und 27. November 2020 in Mannheim ausrichten wird.

EINE ERFOLGREICHE GRÜNDUNGSSTADT.

Existenzgründungspreis MEXI 2020. Im Rahmen des 9. Mannheimer Wirtschaftsforums „Mannheim – Stadt im Quadrat“ nahmen die Mannheimer Startups osapiens services und implacit aus der Hand von Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch den mit 10.000 Euro Preisgeld dotierten MEXI 2020 in den Kategorien Dienstleistungen und Technologien entgegen.

Beratung, Design und Implementierung von Track & Trace-Projekten ist die Geschäftsidee von osapiens. Bereits im Gründungsjahr 2018 erzielte das Unternehmen mit elf Mitarbeitern einen Umsatz von 2,5 Millionen Euro, der bis Ende 2019 verdreifacht werden soll. Mehr als 50 Firmen zählt die Kundenliste, die ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Rückverfolgbarkeit ihrer Waren, aber auch der damit verbundenen Finanzströme bis hinab zu jedem einzelnen Stück nachkommen müssen. Bei der Bewältigung dieser Anforderungen berät osapiens und unterstützt bei der dazu nötigen Digitalisierung der Lieferketten.

Aus der Medizintechnologie kommt der zweite MEXI-Preisträger implacit. Das große Ziel des 2018 gegründeten Unternehmens ist es, mittels moderner Softwarealgorithmen die Krebstherapie effizienter und gleichzeitig schonender zu gestalten und so die Überlebensdauer zu erhöhen sowie die Lebensqualität der Patienten zu verbessern. Die beiden hinter implacit stehenden Geschäftsführerinnen und ihr Mitgründer möchten das Verfahren miniaturisierter Röntgenquellen – wie beispielsweise bereits bei Brustkrebs im Einsatz – auch für Hirntumore ermöglichen.

KENNZAHLEN

Bindungsquote von beratenen erfolgten Existenzgründungen	86%
Anzahl der durch Eigenförderprogramme gesicherten und neuen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in neu gegründeten Mannheimer Unternehmen/Jungunternehmen	201

HIGHTECH-GRÜNDUNGEN MIT ERFOLGS-BOOSTER.

Life Science Accelerator Baden-Württemberg. Auch das 2017 gestartete und auf drei Jahre angelegte Programm der Technologiepark GmbH, des Heidelberg Startup Partners e.V., der Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim als Geschäftsstelle des MAFINEX Gründerverbund e.V. und der gemeinnützigen Stiftung für Medizininnovationen Tübingen blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019. Insgesamt 199 Teammitglieder sowie 8 internationale und 11 nationale Teams sind beteiligt. Als diesjährige Preisträger sind u.a. AUCTEQ mit dem EIT Health Headstart Award sowie Implacit mit dem CyberOne Hightech Summit Award 3rd und Science4Life ausgezeichnet worden. In 2020 wird der Life Science Accelerator BW gemeinsam mit dem SEMIA Accelerator aus Straßburg einen Market-Access-Day in Straßburg durchführen und SEMIA an einem gemeinsamen internationalen Event in Stuttgart teilnehmen. Auch Teams aus Israel und Barcelona werden hierzu eingeladen. Gefördert wird das Programm vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Baden-Württemberg.

Start-up BW Pre-Seed. Die Wirtschaftsförderung ist akkreditierter Betreuungspartner des Landesprogramms, das sich an Gründungsprojekte richtet, deren Reifegrad für eine typische Risikokapitalfinanzierung noch nicht ausreicht. Die Investitionssumme beträgt zwischen 50.000 und 400.000 Euro. In 2019 wurden fünf Finanzierungen in Startups begleitet mit einem durchschnittlichen Volumen von 350.000 Euro. Weitere vier Unternehmen haben eine positive Rückmeldung und reichen den Antrag in 2020 ein. Das Programm wurde vom Land Baden-Württemberg für weitere zwei Jahre verlängert.

VERANSTALTUNGEN

31.01.	VC BW Pitch
01.02.	startup summit
26.03.	Bankenfrühstück
27. – 29.03.	EUROCITIES Economic Development Forum Florenz
02.05.	Kickoff Roadmap Social Economy Mannheim
10. – 12.05.	LSmeetsIT Hackathon
13.06.	Technology Venture
23.09.	CyberOne Award Hightech Summit Carmen Würth Forum Künzelsau
16. – 18.10.	EUROCITIES Economic Development Forum München
17.10.	LSA Demo Day (Mafinex)
23.10.	Fachforum Kreativwirtschaft und Gründung
24.10.	Business Angels Kongress Karlsruhe
18.11.	Young Business Wettbewerb Demo Day (Jury)
23.11.	Exitag MRN
28.11.	Bankenfrühstück
03.12.	MCEI Award Entrepreneurship Vorlesung (Jury member)
03.12.	Open Innovation Forum
05. – 06.12.	Jahrestagung des WiMi BW/ ESF in Bad Boll
09.12.	Team-Up Kooperationsveranstaltung mit Heidelberg und Karlsruhe
12.12.	Vortrag PreSeed bei BioPro



„The future of innovation is social innovation.“

Nicolas Schmit, Europäische Kommission,
Kommissar für Beschäftigung und soziale Rechte

Auftaktveranstaltung „Social Economy“ in Mannheim.
Foto: Stadt Mannheim/Thomas Rittelmann

WIRKUNGSZIEL 5

Mannheim ist ein angesehener Wirtschaftsstandort.

EIN WIRTSCHAFTS- STANDORT, DER ÜBERZEUGT.



Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch (i.v.r.) und Baubürgermeister Lothar Quast (i.v.l.) zusammen mit der Wirtschaftsförderung auf der Expo Real. Foto: Fotostudio Heuser

PRÄSENZ AUF INTERNATIONALEN IMMOBILIENMESSEN.

Internationale Immobilienmesse MIPIM. Auf der weltweit führenden Messe für Immobilien und Investitionen, der Marché International des Professionnels de l'Immobilier (MIPIM) warb Mitte März die Wirtschaftsförderung um internationale Investoren, Projektentwickler und Bauträger. Im Fokus: richtungsweisende Bauprojekte wie das Glückstein-Quartier, die Areale um den Hauptbahnhof, die Konversionsflächen sowie Mannheim als bedeutender Hotspot der Digitalisierung und Smart Production.

EXPO REAL. Beim „Place to be“ für Immobilieninvestoren, Projektentwickler und Bauträger stellte die Wirtschaftsförderung in diesem Jahr Mannheimer Hotspots für Gewerbeimmobilien vor. Das Glückstein-Quartier, die Konversionsfläche Taylor mit dem E-Gebäude oder das Areal Turbinenwerk Mannheim stießen auf großes Interesse der zahlreichen Gesprächspartner.

EIN GOLDENER GEBURTSTAG.

50 Jahre Wirtschaftsmagazin „Mannheim – Stadt im Quadrat“. Ein besonderes Highlight des 9. Wirtschaftsforums war die Vorstellung der Jubiläumsausgabe des Magazins „Mannheim – Stadt im Quadrat“. Seit 50 Jahren begleitet das Magazin die Ereignisse der lokalen Wirtschaft und präsentiert die Quadratestadt als Wirtschaftsstandort deutschlandweit sowie im Ausland. Passend zu Mannheims bewegter Geschichte dreht sich in dieser Ausgabe alles um „Mobilität – eine Stadt in Bewegung“. Als „Geburtstagsgeschenk“ führt ein Beileger durch die Highlights eines halben Jahrhunderts Mannheimer Wirtschaftsgeschichte. Das Magazin wird von der Grunert Medien & Kommunikation GmbH in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung in einer Auflage von 9.000 Exemplaren herausgegeben.

ERFOLGSGESCHICHTEN DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG.

Powered by-Kampagne. Im Sommer sorgten die Motive der Plakat-Kampagne im Mannheimer Stadtgebiet für Aufmerksamkeit. Voller Energie, Know-how und guter Ideen treibt die Wirtschaftsförderung unterschiedlichste Zukunftsprojekte in der Quadratestadt voran: Ob smarte Produktion, Medizintechnologie, Gründungszentren, Ansiedlungen und Gewerbeflächen, Fachkräfte und Talente – Mannheims wirtschaftliche Erfolgsgeschichte ist „powered by“ Wirtschaftsförderung. Auf City-Light-Boards waren die Motive im Herbst noch einmal zu sehen.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG ÜBER SOCIAL MEDIA.

XING und LinkedIn, Präsenz in Online-Businessnetzwerken. Seit September bzw. November 2019 ist die Mannheimer Wirtschaftsförderung mit einem eigenen Profil bei den zwei renommierten Businessnetzwerken präsent. Auf den Online-Plattformen informiert die Wirtschaftsförderung regelmäßig über den Wirtschaftsstandort, veröffentlicht relevante Neuigkeiten, weist auf interessante Veranstaltungen hin und berichtet Aktuelles. Über die zusätzlichen Kommunikationskanäle werden die Zielgruppen noch besser erreicht und tagesaktuell informiert. Die steigende Zahl an Abonnenten zeugt von dem großen Interesse an Wirtschaftsthemen aus Mannheim.

KENNZAHLEN

Anzahl der Anfragen von auswärtigen Unternehmen	50
Anteil der Unternehmen, die der Aussage zustimmen „Ich würde den Standort weiterempfehlen“	*

* Die Basis unserer Kennzahlen bilden die Unternehmens-, Studierenden- und Passantenbefragungen. Da diese Befragungen alle zwei Jahre durchgeführt werden, liegen uns für dieses Wirkungsziel in 2019 keine aktuellen Kennzahlen vor.

ÜBERZEUGENDE STANDORTFAKTOREN ZUM DURCHBLÄTTERN.

Standortbroschüre. In 2019 hat die Wirtschaftsförderung die zweisprachige Standortbroschüre neu aufgelegt. Hier finden sich alle wichtigen Daten und Fakten über den Wirtschaftsstandort sowie Interessantes für alle, die sich fundierte Einblicke in alle Facetten der Quadratestadt wünschen.

BOOM DES MANNHEIMER HOTELMARKTS.

Top-Destination Mannheim. Laut Statistischem Landesamt meldeten in 2018 die 62 Hotelbetriebe in Mannheim eine Auslastung von 52,6 Prozent und überschritten damit erstmals die 50-Prozent-Schwelle – und dies bei deutlicher und anhaltender Zunahme der Zimmer. Zum ersten Mal wurden 2019 in Mannheim mehr als 1,5 Millionen Übernachtungen gezählt.

Am 11. April 2019 wurde die Eröffnung des Hilton Garden Inn am Mannheimer Hauptbahnhof gefeiert. Mit 195 Zimmern, zwei Suiten und einem Konferenzbereich mit acht Tagungsräumen ist es das fünfte Haus der ARIVA Hotel Gruppe, einer Tochter der DIRINGER & SCHEIDEL-Unternehmensgruppe, in Mannheim. Auch in der Seckenheimer Straße bauen zwei neue Hotels auf den boomenden Mannheimer Hotelmarkt. Das niu Square der Hotelgruppe NOVUM Hospitality nahm mit 168 Zimmern den Betrieb auf und direkt daneben bietet das neue NH Mannheim 225 Zimmer und acht Veranstaltungsräume. Im Februar 2019 ging das für 4,3 Millionen Euro komplett umgebaute Nyx-Hotel Mannheim an den Start. Neben dem Münchner Haus ist es die zweite Dependence der Lifestyle-Marke in Deutschland, mit der die Leonardo Hotelgruppe weiter wachsen und auf eine kunstaffine urbane Zielgruppe setzen will.



„Nochmals herzlichen Dank, dass wir an Ihrem inhaltlich wie organisatorisch gelungenen Forum gestern Abend teilhaben durften. Die vielen guten Gespräche zeigen eindrucksvoll Ihr gutes Gespür für die Auswahl wichtiger Themen und Megatrends.“

Andreas Scheib, Landesbank Baden-Württemberg

Die Partner der Metropolregion Rhein-Neckar am Gemeinschaftsstand der German Cities & Regions auf der MIPIM. Foto: MRN GmbH

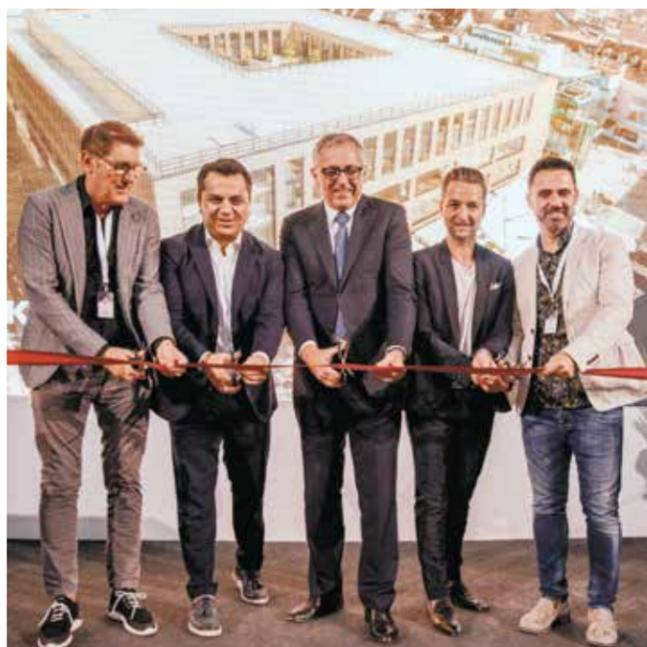
VERANSTALTUNGEN

12. – 15.03.	MIPIM
04.07.	MRN Sommertour der Immobilienwirtschaft
10.07.	Heuer Regionen-Dialog Rhein-Neckar
07. – 09.10.	Expo Real

WIRKUNGSZIEL 6

Mannheim ist ein bedeutender Einkaufsstandort.

EIN EINKAUFSTANDORT, DER ANZIEHT.



Eröffnung K1 Karree. Foto: Alessio Troncone

PLANKEN IN NEUEM GLANZ.

Planken-Eröffnung. Nach zweijähriger Bauzeit wurde Anfang April das große Eröffnungswochenende der Planken mit einem zusätzlichen verkaufsoffenen Sonntag gefeiert. Mit der Modernisierung der Infrastruktur und einer attraktiven Gestaltung haben die Bauherren Stadt Mannheim, Rhein-Neckar-Verkehr GmbH und MVV die Mannheimer Einkaufsstraße bereit für die Zukunft gemacht – mit Investitionen in einer Höhe von insgesamt 30 Millionen Euro. Am Samstag, 6. April fand am Plankenkopf der offizielle Akt für das große Eröffnungsfest statt – unterstützt durch die Wirtschaftsförderung. Rote Einkaufstaschen mit dem Slogan „Nächster AufentHalt Planken“, der bereits von der typisch roten Plankenbahn bekannt ist, wurden verteilt und machten nachhaltig auf die neue Aufenthaltsqualität auf den Planken aufmerksam.

VERANSTALTUNGEN

15.01.	Perspektivgespräch Handel und Stadtentwicklung
29.01.	Händlertreffen Breite Straße
18.02.	Pressekonferenz Passantenbefragung
18.02.	Mannheimer City Forum
22.03.	RNF „Zur Sache“ Planken
16.05.	Händlertreffen Breite Straße
14.06.	Anrainer Informationsveranstaltung ÖVA Passage
12.09.	Eröffnung denn's Biomarkt in Neckarau
24.09.	Händlertreffen Breite Straße
25.09.	Eröffnung Mémoires d'Indochine
30.09.	Austausch DEHOGA und OMMA
15.11.	Eröffnung Lichtmeile Neckarstadt West

IN OFFENEM AUSTAUSCH.

4. Mannheimer City Forum. Wie schaffen wir es gemeinsam, den Einkaufsstandort Mannheim weiter zu entwickeln und eine hohe Aufenthaltsqualität zu bieten? Welche Themen und Projekte stehen aktuell an? Diese Fragen standen beim diesjährigen Mannheimer City Forum im Mittelpunkt. Auf Einladung der Wirtschaftsförderung haben sich rund 90 Akteure des Einzelhandels, der Gastronomie sowie Verbände und Innenstadtvereine zum Austausch mit dem Oberbürgermeister getroffen. Nicolaus Sondermann vom Institut für Handelsforschung Köln stellte die Ergebnisse der dritten Passantenbefragung „Vitale Innenstädte“ vor. Reges Interesse rief auch die Präsentation des „Verkehrsversuchs Planken und Breite Straße“ von Stadtplanerin Kerstin Ruppenthal hervor, die erläuterte, wie die Fußgängerzone vom Verkehr freigehalten werden kann.

Händlertreffen Breite Straße. Der offene Austausch steht auch beim regelmäßigen Händlertreffen im Fokus. Gemeinsam mit der City Werbebegegnung e.V. und den Gewerbetreibenden stimmt sich die Wirtschaftsförderung drei Mal im Jahr zu aktuellen Entwicklungen in der Breiten Straße ab.

Die „rote Planken-Tasche“ der Wirtschaftsförderung anlässlich der Eröffnung. Foto: Stadt Mannheim



Die neu gestalteten Planken. Foto: Thommy Mardo

MIX AUS TRADITION UND TREND.

Neueröffnungen auf Planken und Breite Straße. Im Zuge der Sanierung der ÖVA-Passage suchte das Fachgeschäft Cotto Wohnaccessoires eine neue Heimat und hat diese gemeinsam mit dem Unternehmen „Schreinerfarm“ in B1,6 gefunden. In dem Konzept-Store mit Showroom werden auf 425 Quadratmetern hochwertige Einrichtungsartikel präsentiert. In Kombination mit Fennobed in C1, BoConcept in D2 und den traditionsreichen Geschäften Möbel Seyfarth und Lichteck in M1 hat sich hier ein Hotspot für Einrichtung und Ausstattung etabliert.

In K1 wurde nach der Schließung der Möbelkette Mömax das einstige Karstadt-Gebäude am Neckartor entkernt, neu ausgebaut und mit einer Glasfassade versehen. Im September feierte das neue Karree Mannheim seine Eröffnung und präsentiert nun auf 12.000 Quadratmetern eine bunte Mischung aus Einzelhandel, Gastronomie, einem Fitness-Studio, Büroflächen und dem traditionsreichen Programmkinos Cinema Quadrat.

Eine weitere Stärkung der Breiten Straße bringt die Neueröffnung des Karaca in H1. Auf zwei Ebenen und einer Verkaufsfläche von 500 Quadratmetern dreht sich hier alles um hochwertige Haushaltswaren. Am Stammsitz Türkei und in vielen anderen Ländern ist die Marke Karaca bereits sehr erfolgreich und hat in Mannheim das Pilotprojekt für den deutschen Markt gestartet.

KENNZAHLEN

Anteil der Passanten, die angeben, mit den Einkaufsmöglichkeiten in der Mannheimer Innenstadt zufrieden oder sehr zufrieden zu sein	*
Anteil der Einzelhändler und Gewerbetreibenden der Innenstadt, die der Aussage zustimmen „Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich“	*

* Die Basis unserer Kennzahlen bilden die Unternehmens-, Studierenden- und Passantenbefragungen. Da diese Befragungen alle zwei Jahre durchgeführt werden, liegen uns für dieses Wirkungsziel in 2019 keine aktuellen Kennzahlen vor.

„Mir hat die Veranstaltung Mannheimer City Forum sehr gut gefallen. Es ist einfach toll, wie offen, informativ und konstruktiv die Diskussion mit Herrn Dr. Kurz und allen Mitwirkenden stattfindet.“

Ulrike Weißgerber, Filialdirektorin, Deutsche Bank AG

Weitere Neueröffnungen auf einen Blick:

- American Vintage Store, O6,8
- Café Planken, O6,6
- Ellin, E3,1
- Kaffeerösterei Moha, P3,8-9
- Perché No, P3,8-9
- Memoires d'Indochine, P7,13
- S-Café, D1 am Paradeplatz
- Tap-House, Q4,3
- Taschenladen, P3,7

SPITZENNOTEN FÜR DAS EINKAUFSMEKKA.

Untersuchung „Vitale Innenstädte“: Einmal mehr belegt die Untersuchung „Vitale Innenstädte“ des Instituts für Handelsforschung (IFH) Köln die hohe Beliebtheit des Einkaufsstandortes Mannheim. Mit der Traumnote 2,0 nimmt die Quadratestadt bei der Attraktivität des Einzelhandelsangebots in der City die Position des Spitzenreiters in der Ortsgrößenklasse 200.000 bis 500.000 Einwohner ein. 81,9 Prozent der über 1.000 befragten Passanten zeigten sich mit den Einkaufsmöglichkeiten in der Mannheimer Innenstadt sehr zufrieden oder zufrieden – ein Prozent mehr als bei der letzten Erhebung in 2016. Mit knapp 78 Prozent bleibt der Einkaufsbummel wichtigster Anreiz für einen Besuch. Bei der generellen Attraktivität des Zentrums toppte Mannheim mit 2,3 nicht nur den eigenen Vergleichswert 2,7 von 2016, sondern auch die gesamte Durchschnittsnote der Mittelstädte von 2,5.

WIRKUNGSZIEL 7

Mannheim nimmt im Bereich der Medizintechnologie eine bedeutende Position ein, was den Wirtschaftsstandort insgesamt stärkt.

EIN WIRTSCHAFTS- STANDORT, DER FASZINIERT.

In weiteren Entwicklungsphasen plant die Medizinische Fakultät Gebäude für Forschung und Lehre, um die in der Stadt verteilten Standorte auf dem MMT-Campus zu vereinen. Auch die Planungen für die Erweiterung der Alten Brauerei, wo neben der Sanierung der bestehenden Gebäude auch ein Neubau entstehen soll, schreiten voran.

INTERNATIONALE KOOPERATION VERSTÄRKT DAS MANNHEIM MEDICAL TECHNOLOGY CLUSTER.

Kooperation mit Shizim-Gruppe. Israel ist einer der Hightech-Hotspots der Welt – und in keinem anderen Land gibt es mehr Startups pro Einwohner. Die im Februar 2019 vorgestellte Kooperation der israelischen Shizim-Gruppe mit dem Mannheim Medical Technology Cluster macht den Technologietransfer jetzt einfacher. Die Gruppe aus der Nähe von Tel-Aviv bietet dortigen Existenzgründern im Bereich Biomedizin eine Infrastruktur und ein Netzwerk für die Unterstützung bei allen Fragen der Geschäftsentwicklung.

Die in Mannheim angesiedelte deutsche Niederlassung Shizim XL Innovation UG eröffnet den Startups aus Israel nunmehr die Möglichkeiten zur Erschließung des europäischen Marktes. Von der Ansiedlung sollen insbesondere die Bestandsunternehmen in Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar profitieren und das vorhandene Medizintechnologie-Innovationsökosystem noch weiter gestärkt werden.

DIGITALE LÖSUNGEN FÜR DIE MEDIZINTECHNOLOGIE DER ZUKUNFT.

EU-Förderbescheide für INSPIRE-Plattform. Medizinische Software, computergestützte Diagnosetechniken oder intelligente Geräte – die digitale Transformation im Gesundheitswesen schreitet schnell voran. Durch die besonderen ethischen, regulatorischen und gesundheitssystembezogenen Herausforderungen wird es insbesondere Startups sowie kleinen und mittleren Unternehmen erschwert, diese Chancen zu nutzen. INSPIRE – die Digital Health Entwicklungs- und Erprobungsplattform Mannheim/Rhein-Neckar – bietet hier eine Lösung.

Die Zusammenführung von Startups, KMU, Konzernunternehmen, Gesundheitsversorgern, Forschungseinrichtungen und Experten soll die kooperative Entwicklung und Erprobung neuer Digital Health Lösungen ermöglichen und beschleunigen. Mit dem Ziel, den Wissens- und Technologietransfer sowie den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu erleichtern, bauen das Mannheim Medical Technology Cluster, das Universitätsklinikum Mannheim, das Zentralinstitut für seelische Gesundheit (ZI), die Hochschule Mannheim, die Medizinische Fakultät

BESTE CHANCEN FÜR UNTERNEHMEN.

Mannheim Medical Technology Campus (MMT-Campus). Der MMT-Campus wächst und gedeiht. Inzwischen umfasst das Areal eine Fläche von 5,4 Hektar. Über die neue „Franz-Volhard-Straße“, benannt nach dem Erbauer und ersten Direktor des angrenzenden Universitätsklinikums, werden zukünftig die Tiefgaragen der vier Gebäude der ersten Entwicklungsphase erreicht.

Die Technologiepark Mannheim GmbH (TPMA) ist ein wesentlicher Investor und Bauherr auf dem MMT-Campus. Insgesamt verteilen sich rund 12.000 Quadratmeter Büro-, Werkstatt- und Laborflächen auf drei benachbarte Gebäude. Das erste Gebäude ist komplett vermietet und wurde im Juli 2019 eröffnet. Für den zweiten und dritten Bauabschnitt haben die Architekten mit der Planung begonnen.

Ab Oktober 2020 wird nach aktuellem Stand das EFRE Leuchtturmprojekt CUBEX ONE bezugsfertig sein. Die Fertigstellung des Rohbaus wurde im August 2019 mit einem Handwerkerfest gefeiert. Die modernen Büro-, Werkstatt- und Laborflächen auf rund 3.800 m² stehen dann Startups, kleinen und mittleren Unternehmen sowie Verbundpartnern in Forschung und Entwicklung zur Verfügung.

KENNZAHLEN

Anzahl der Ansiedlungen von Unternehmen im Cluster Medizintechnologie, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	4
Anzahl der Neugründungen von Unternehmen im Cluster Medizintechnologie, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	9
Anteil der Mannheimer Medizintechnologie-Unternehmen, die der Aussage zustimmen „Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich“	*

* Die Basis unserer Kennzahlen bilden die Unternehmens-, Studierenden- und Passantenbefragungen. Da diese Befragungen alle zwei Jahre durchgeführt werden, liegen uns für dieses Wirkungsziel in 2019 keine aktuellen Kennzahlen vor.



MMT-Campus, Rendering, Bild: Mannheim Medical Technology Cluster

Mannheim der Universität Heidelberg und der Medizingerätespezialist Siemens Healthineers gemeinsam die INSPIRE-Plattform auf. Diese Plattform erhält darüber hinaus, gefördert durch die Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge (ifex) und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) von der EU und dem Land Baden-Württemberg, mit der INSPIRE-Geschäftsstelle sowie dem Reallabor INSPIRE Living Lab zwei wichtige Bausteine.

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM LÄDT CLUSTERMANAGEMENT-ORGANISATIONEN NACH MANNHEIM EIN.

Jahrestagung der baden-württembergischen ClustermanagerInnen in Mannheim. Im Dezember 2019 trafen sich knapp 50 ClustermanagerInnen im Universitätsklinikum Mannheim, um sich über die Möglichkeiten von Online-Marketing und F&E Förderung der EU zu informieren. Einen weiteren spannenden Input gab das Mannheim Medical Technology Cluster mit einem Vortrag über ausgewählte Erfolgsfaktoren für den Ausbau und das Management einer Cluster-Initiative sowie die Umsetzung von innovativen Zukunftsprojekten, welche die ClustermanagerInnen bei einem Besuch im CUBEX₄₁ beispielhaft erleben konnten.

VERANSTALTUNGEN

31.01 – 01.02.	SHIZIM Unternehmensbesuch
21.03.	MedTech-Dialog
11.04.	Digitalgipfel Stuttgart
24. – 27.04.	DGK
06.05.	Fachseminar KI und digitale Medizin
06.05.	Übergabe INSPIRE Förderbescheide
27.06.	MedTech-Dialog
12.09.	MedTech-Dialog
18.10.	Herbstveranstaltung des Forums Gesundheitsstandort Baden-Württemberg
04. – 05.11.	IGIC 2019: Digitalisierung in der Medizin
07.11.	Start in den Tag: Medizintechnik-Marktstudien zum Frühstück
03.12.	MedTech-Dialog
05.12.	Jahrestagung der BW Clustermanager/innen

MMT-Campus, aktueller Baufortschritt. Foto: Mannheim Medical Technology Cluster

„Wir waren mit unserer Veranstaltung sehr gerne beim Cluster Medizintechnologie Mannheim zu Gast! Die Teilnehmenden konnten sich vor Ort von den vorbildlichen Leistungen des Clustermanagements überzeugen und interessante Eindrücke mit nach Hause nehmen.“

Ministerialrat Frank Fleischmann, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Leiter des Referates 32 – Clusterpolitik, regionale Wirtschaftspolitik



WIRKUNGSZIEL 8

Mannheim ist ein bedeutender Standort für Kultur- und Kreativwirtschaften, was den Wirtschaftsstandort insgesamt stärkt.

EIN WIRTSCHAFTS- STANDORT, DER INSPIRIERT.

eine Woche lang Musik an alle möglichen und unmöglichen Orte in Mannheim: drinnen und draußen, rockig und poppig, elektronisch und unplugged — getreu dem Motto „Kontraste“. Neben Programmpunkten aus dem Veranstaltungskalender der bekannten Mannheimer Bühnen bot die Mannheim Music Week zusätzlich kostenlose Sonderveranstaltungen an ungewöhnlichen Orten.

Deutsch-Israelischer Textil-Hackathon. Startup Mannheim veranstaltete Anfang Juni in Kooperation mit der Dr. Zwissler AG und dem Shenkar College (Tel Aviv) einen spannenden Hackathon für Textil- und Materialtechnologien. Diese einzigartige Veranstaltung brachte begeisterte junge Fachleute und Studenten zusammen, um innovative Lösungen für aktuelle und zukünftige textile Herausforderungen zu entwickeln und die Jury damit zu begeistern – in nur 48 Stunden.

STADTENTWICKLUNG ALS KREATIVER PROZESS.

Stadt als Campus beim Innovationsfestival innoMake!. Das ExWoSt-Forschungsprojekt „Kreativwirtschaft und Stadtentwicklung – Netzwerk Stadt als Campus“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat hat Strategien für aktivierende Stadtentwicklungsprozesse von Kreativ- und Kulturschaffenden als Partner einer neuen Stadtentwicklungskultur identifiziert und begleitet. Im Rahmen des Festivals stellten Initiatoren des Netzwerkes in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund vielversprechende Ansätze zur Diskussion.

NØK – International Night Culture Conference. Ebenfalls im Rahmen des Innovationsfestivals innoMake! veranstalteten Startup Mannheim und die Kulturelle Stadtentwicklung erstmalig die Konferenz. Mehr als 20 Experten aus dem In- und Ausland diskutierten über die Relevanz der Nacht, die globale Nachtbürgermeisterbewegung, die Herausforderungen moderner Club-Kultur sowie die Rolle der Kultur bei großen Stadtentwicklungsprozessen wie der BUGA23.

3. Mannheimer Fachforum Designwirtschaft. In Vorträgen von Mannheimer Designer*innen standen sowohl die ökonomische als auch die politische Relevanz der Designwirtschaft und ihre Rolle im Prozess der sich wandelnden Gesellschaftssysteme im Mittelpunkt. Ebenso auf dem Programm: Einblicke in den Berufseinstieg als Designer, die Basiskompetenzen für die Gründung und Selbstständigkeit, die derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie Informationen zu Beratungsangeboten, Netzwerken, Fördermöglichkeiten, Finanzplanung, Akquise und vielen weiteren relevanten Themen.

KOOPERATIONSVERANSTALTUNGEN FÜR NEUE PERSPEKTIVEN.

#COWORK 2019. Bei der bisher größten Konferenz zum Thema Coworking im deutschsprachigen Bereich trafen sich im März über 200 Akteure der Coworking-Szene im C-HUB Kreativwirtschaftszentrum. Coworker, Forscher und Betreiber von Coworking Spaces aus Deutschland, Österreich und der Schweiz beleuchteten bei der dreitägigen Veranstaltung in Fachvorträgen, Panel-Diskussionen und Barcamp-Sessions die Zukunft der Arbeit.

Erster deutsch-französischer Cultural Entrepreneurship Summit Allez-Hop!. Mit dem Ziel, die deutsch-französische Zusammenarbeit in den Bereichen Startup-Ökosysteme, Innovation, Kultur sowie Kultur- und Kreativwirtschaft zu intensivieren und Kooperationsprojekte zu initiieren, veranstaltete Startup Mannheim gemeinsam mit der französischen Botschaft Berlin die erste Ausgabe von Allez Hop!. Im Fokus standen digitale Zukunftsperspektiven in der Kultur. 2020 soll der nächste Summit folgen.

Mannheim Music Week. Gemeinsam initiiert vom Stadtmarketing Mannheim und Startup Mannheim, um die UNESCO City of Music Mannheim erlebbar zu machen, brachte die Mannheim Music Week

KENNZAHLEN

Anzahl der Neugründungen von Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaften, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	*
Anzahl der Ansiedlungen von Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaften, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	*
Anteil der Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft, die der Aussage zustimmen „Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich“	**

* Die Neugründungen und Ansiedlungen von Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaften werden seit 2019 nicht mehr explizit als Kennzahl bei der Wirtschaftsförderung erhoben.
** Die Basis unserer Kennzahlen bilden die Unternehmens-, Studierenden- und Passantenbefragungen. Da diese Befragungen alle zwei Jahre durchgeführt werden, liegen uns für dieses Wirkungsziel in 2019 keine aktuellen Kennzahlen vor.



Filmkombüse: Julia Knopp und Max Damm. Foto: Alexander Münch

MUSIKWIRTSCHAFT UND MEDIZIN KOOPERIEREN.

Cross-Cluster-Innovationsprojekt. Die Fraunhofer-Projektgruppe für Automatisierung in der Medizin und Biotechnologie PAMB entwickelte zusammen mit der Universitätsmedizin Mannheim und Startup Mannheim sowie drei Unternehmen aus der Musikindustrie ein System zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Chirurgen, Patient und Logopäde während Wach-OPs.

FILMSCHAFFENDE IN DER METROPOLREGION RHEIN-NECKAR FÖRDERN.

Gründung Filmverband Rhein-Neckar e. V.. Zweck des neu gegründeten Vereins ist die Erhaltung und nachhaltige Förderung der gemeinsamen kultur- und wirtschaftspolitischen Interessen der Filmschaffenden im Bereich audiovisuelle Medien. Auch die Interessenvertretung der regionalen Branche Film Council Rhein-Neckar wird in Zukunft hier angesiedelt sein.

„Mannheim ist für uns als Filmschaffende ein interessanter Standort, weil die Stadt eine große, inspirierende kulturelle Vielfalt bietet, aber auch weil es noch keine festgefahrenen Strukturen wie in den gängigen Medienstandorten wie München, Berlin oder Köln gibt – das birgt die Möglichkeit, eigene Strukturen aufzubauen und so neue Impulse zu setzen.“

Julia Knopp und Max Damm, filmkombüse

VERANSTALTUNGEN

22. – 24.03.	COWORK 2019
03. – 05.04.	Allez Hop!
13. – 19.05.	Mannheim Music Week
05.06.	Richard David Precht „Zukunft der Arbeit“
23.10.	3. Fachforum Designwirtschaft
27. – 29.11.	Guitar Summit

UNIKAT: Linah Edel und Marcel Heinen. Foto: Elmar Witt

„Mannheim ist UNIKAT. Hier wurde der perfekte Nährboden für unser junges Unternehmen geschaffen. Die Offenheit und Hilfsbereitschaft in Mannheim ist einzigartig. Hier fühlen wir uns zu Hause und hier bleiben wir.“

Linah Edel und Marcel Heinen, UNIKAT



WIRKUNGSZIEL 9

Mannheim ist ein wichtiger Standort in den Kompetenzfeldern Energie, Mobilität/Logistik und Produktion, was den Wirtschaftsstandort insgesamt stärkt.

EIN WIRTSCHAFTS- STANDORT, DER MOBILISIERT UND DIGITALISIERT.

INTERESSANTES AUS DEM NETZWERK SMART PRODUCTION.

Start Digi-Hub Kurpfalz@BW. Im Februar 2019 brachte die baden-württembergische Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut den Digital Hub kurpfalz@bw auf den Weg. Eine Million Euro stellt das Land bereit für die Schaffung einer Plattform, um die Kräfte der Region zu bündeln und gemeinschaftlich zu nutzen. Das Netzwerk Smart Production ist Teil des Konsortiums.

Ein wichtiger Beitrag des Netzwerks Smart Production als Konsortialpartner ist der „Digi-Pate“, der im Juli 2019 seine Arbeit aufgenommen hat. Der Digi-Pate des von der Wirtschaftsförderung initiierten Netzwerks Smart Production begleitet kleine und mittlere Unternehmen auf dem Weg zu Industrie 4.0. Die Leistung des Digi-Paten ist kostenfrei und basiert auf vier Schritten – angefangen vom Besuch der Firmen, um die individuellen Bedarfe zu ermitteln, über die Präsentation der Anwendungsszenarien bis zur Vermittlung von Netzwerkpartnern, die schließlich konkrete Projekte realisieren. Damit erhält die Geschäftsstelle Verstärkung.

Netzwerk Smart Production auf der Hannover Messe. Als Hotspot der Digitalisierung zeigte das Netzwerk auch in diesem Jahr die Innovationskraft der Region Rhein-Neckar auf der weltweiten Leitmesse für industrielle Lösungen. Vom innovativen Startup über den Hidden Champion bis hin zum Global Player präsentierten zahlreiche Unternehmen aus dem Netzwerk die Stärken der Metropolregion Rhein-Neckar. Das Netzwerk selbst war am Gemeinschaftsstand von Baden-Württemberg International vertreten.

Netzwerkforen 2019. Ganz im Zeichen der „Transformation in der Produktion“ stand im Juni das 9. Netzwerkforum im MARCHIVUM. Neben der Keynote von Frau Nadja Schäfer aus dem Digital Transformation Center von Roche stand die Vorstellung des Digi-Paten sowie die Präsentation des geplanten Smart Production Demonstrators als wichtiger Baustein des Digi-Paten-Konzepts im Fokus. Zum Jahresende gab es ein Jubiläum: das 10. Netzwerkforum im Schwetzingen Schloss. Prof. Dr. Ing. Gisela Lanza vom Karlsruher KIT und Ralf Klöpfer, Vorstandsmitglied bei der MVV Energie AG, referierten zu „Industrie 4.0 als Philosophie“ sowie zu einer „Smarten Zukunft“.

Stabile Netzwerkentwicklung. Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik ist mit über 36.000 Mitgliedern nun auch Teil der Netzwerk-Familie. Als erstes Kooperationsprojekt fand im September die Veranstaltung „Digitale Welt Rhein-Neckar“ im John Deere Forum Mannheim statt – in wichtigen Programmpunkten wur-

VERANSTALTUNGEN

14.02.	Unternehmerlunch Walldorf
15.02.	Kick-Off Digital Hub kurpfalz@bw
01. – 05.04.	Hannover Messe
03.05.	Tag der Offenen Tür SQUARE
16. – 17.05.	NeoNext
05.06.	09. Forum Netzwerk Smart Production
12.09.	Themenabend „Smart City“
15.09.	Wave Trophy 2019
08.10.	Digitalisierung im Mittelstand – erfolgreich umgesetzt
18. – 19.10.	DIGITAL CHANGEMAKERS SUMMIT – Smart and sustainable Cities
22.10.	BdS-Jahrestagung, Wiesloch
24. – 25.10.	Cybersecurity Conference
25. – 27.10.	Climathon
27.11.	Mobilitätsfrühstück Friedrichsfeld
27. – 28.11.	VDE Kongress: Digitale Welt Rhein-Neckar
02.12.	10. Forum Netzwerk Smart Production
06.12.	Projektpitch Urban Mobility Lab

KENNZAHLEN

Anzahl der Ansiedlungen von Unternehmen in ausgewählten regionalen Kompetenzfeldern, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	2
Anzahl der innovativen Projekte von Mannheimer Unternehmen in ausgewählten regionalen Kompetenzfeldern, die durch Maßnahmen der Wirtschaftsförderung initiiert bzw. unterstützt wurden	16
Anteil der Unternehmen der regionalen Kompetenzfelder, die der Aussage zustimmen „Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich“	*

* Die Basis unserer Kennzahlen bilden die Unternehmens-, Studierenden- und Passantenbefragungen. Da diese Befragungen alle zwei Jahre durchgeführt werden, liegen uns für dieses Wirkungsziel in 2019 keine aktuellen Kennzahlen vor.



DHBW-Studierende und Teile des Orga-Teams beim Climathon 2019. Foto: Arthur Bauer im Auftrag von Projekt Gold GmbH

de es vom VDE gemeinsam mit dem Kompetenzteam IT-Sicherheit des Netzwerks Smart Production ausgerichtet.

Cybersecurity Conference. Die stetig wachsende Bedrohung durch Cyberkriminalität hat ein bislang beispielloses Ausmaß angenommen – rund 100 Milliarden Euro Schaden allein in 2018, so das Ergebnis einer aktuellen BITKOM-Studie. Im Zeichen der Cybersicherheit trafen sich in Mannheim über 300 Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit. Sowohl die Wirtschaftsförderung als auch das Netzwerk Smart Production tragen jährlich maßgeblich zum Erfolg des überregional bedeutsamen Veranstaltungsformates bei.

MANNHEIMER LÖSUNGEN FÜR DAS KLIMA VON MORGEN.

Neues Innovationszentrum für Umwelt- & Energietechnologien. Für dieses Ziel wurde im Januar 2019 eine auf zwei Jahre befristete Stelle bei der Wirtschaftsförderung eingerichtet, die das Projektmanagement zur Konzipierung eines Innovationszentrums übernimmt.

Angeregte Gespräche beim 10. Netzwerkforum Smart Production im Schloss Schwetzingen. Foto: Dietrich Bechtel



Premiere des Climathon. Im Oktober fand im MAFINEX-Technologiezentrum erstmalig unter Federführung der Wirtschaftsförderung, in enger Kooperation mit Hackerstolz e. V. und mit Unterstützung der Klimaschutzleitstelle und Klimaschutzagentur der Stadt Mannheim der Climathon Mannheim statt. Bei dem 40-Stunden-Hackathon mit dem Ziel, digitale Lösungen für den Klimaschutz wie Apps, Webplattformen oder Analysetools zu erarbeiten, engagierten sich Studierende, Experten und auch Startups in Teams. Über 100 Teilnehmende sorgten für innovative Ergebnisse, gute Laune und Ideen für den Klimaschutz.

ZUKUNFTSWEISENDE SCHRITTE BEIM MOBILITÄTSKONZEPT.

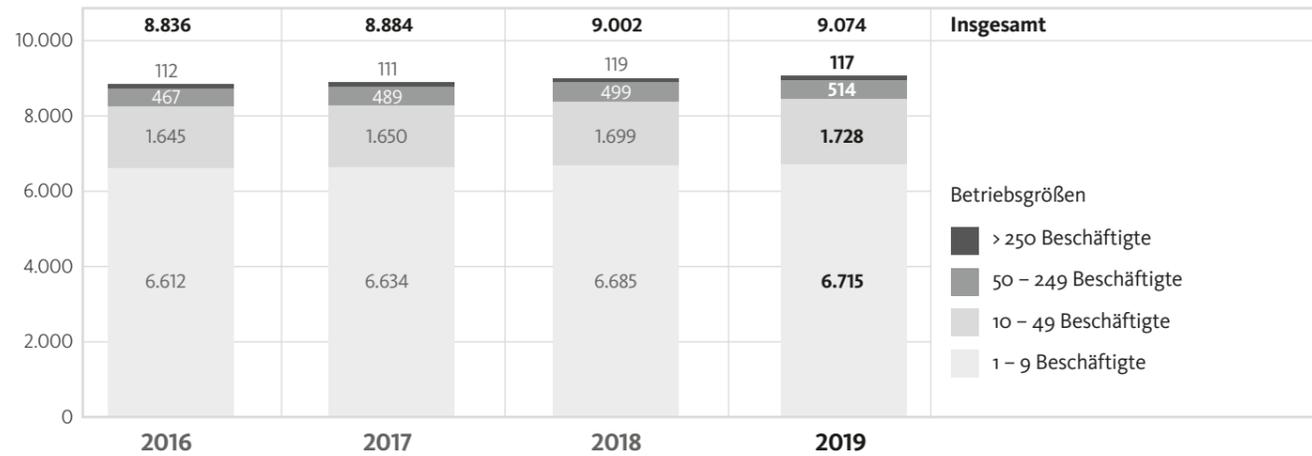
Start der E-Buslinie 67. Elektromobilität als fester Bestandteil des Mannheimer Alltags: Ende April hat die Buslinie 67 mit drei neuen E-Citaro-Bussen aus dem Mannheimer EvoBus-Werk die elektrische Fahrt aufgenommen und zeigt, dass die Umstellung von Diesel- auf Elektrobusse nicht nur umweltfreundlich ist, sondern auch im ÖPNV bestehen kann. Damit ist der erste Baustein des von der Wirtschaftsförderung verantwortlich geleiteten Projektes SQUARE umgesetzt und ein wichtiger Meilenstein des Konzeptes blue_village_Franklin erreicht.

„neogramm hat sich noch einmal bewusst für Mannheim und damit den Verbleib in einem der Technologie-Hubs der Metropolregion Rhein-Neckar entschieden. Wir sind hier verwurzelt, nicht nur mit unseren Mitarbeitern, sondern auch mit unseren Netzwerken und Partnern, wie dem Netzwerk Smart Production.“

Kai Blümchen, Geschäftsführer neogramm GmbH und
Vorstandsmitglied im Netzwerk Smart Production

DATEN UND FAKTEN ZUM WIRTSCHAFTSSTANDORT MANNHEIM.

BETRIEBE NACH BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN (Stichtag 30.06)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in wirtschaftlicher Gliederung (Aufteilung nach Wirtschaftszweigklassifikation WZ08)

BESCHÄFTIGTE (AM ARBEITSORT) NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Stichtag 30.06.	2016	2017	2018	2019
Insgesamt	183.055	185.371	189.940	191.615
Produzierendes Gewerbe insgesamt, davon	51.517	51.805	52.188	52.722
Verarbeitendes Gewerbe	39.542	39.402	39.283	39.036
Baugewerbe	8.218	8.614	9.088	9.787
Dienstleistungsbereiche insgesamt, davon	131.199	133.335	137.491	138.761
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ	25.744	26.148	26.935	27.266
Verkehr und Lagerei	10.006	10.543	11.274	11.648
Gastgewerbe	5.243	5.466	5.213	5.281

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in wirtschaftlicher Gliederung (Aufteilung nach Wirtschaftszweigklassifikation WZ08)

TALENTQUOTE (Stichtag 30.06.)



* Talentquote = Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschulabschluss an allen SV-Beschäftigten mit Arbeitsort Mannheim in Prozent

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

ARBEITSMARKT

Jahresdurchschnitt	2016	2017	2018	2019
Arbeitslose insgesamt	9.157	8.868	8.134	9.032
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen mit Wohnort Stadtkreis MA in %	5,7	5,4	4,9	5,3

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Jahresdurchschnitt

BÜRO- UND IMMOBILIENMARKT

	2016	2017	2018	2019
Vermarktungsvolumen in m ² (Vermietung + Transaktion an Eigennutzer)	91.000	79.000	68.000	71.000
Bürobestand in Mio m ² Ende des Jahres	2,01	2,03	2,06	2,06
Leerstand in %	4,5	5,1	3,9	4,6
Durchschnittsmiete in €/m ² /Monat	11,8	11,8	12,9	14,0
Fertigstellung von Büroflächen in m ² gif-Mietfläche	11.000	31.000	22.000	18.000

Quelle: GIF-Jahresendabgleich - Büromärkte Deutschland 2019; GIF= (Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e. V.)

GEWERBEANMELDUNGEN

	2016	2017	2018	2019
Gewerbeanmeldungen durch Neuerrichtungen und Zuzüge	2.602	2.418	2.261	-

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

EXISTENZGRÜNDUNGSQUOTE - NEUGRÜNDUNGEN* JE 1.000 EINWOHNER/-INNEN

	2016	2017	2018	2019
Mannheim	7,7	7,1	6,6	-
Baden-Württemberg	6,2	6,1	6	-

* Gründungen von juristischen Personen oder Personengesellschaften sowie von natürlichen Personen im Haupt- und Nebengewerbe, Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

EINWOHNER/-INNEN

Stichtag 31.12.	2016	2017	2018	2019
Wohnberechtigte Bevölkerung absolut	336.368	327.664	324.468	-
Erwerbsfähigenquote* in %	68,8	67	68,8	-

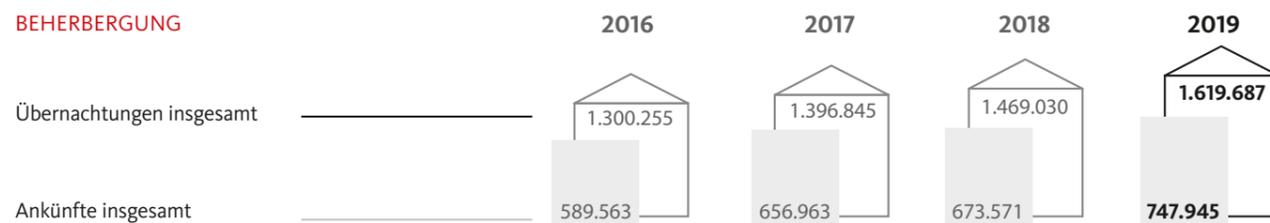
Quelle: Statistikstelle der Stadt Mannheim

* Anteil aller 15- unter 65 Jährigen an der Hauptwohnbevölkerung

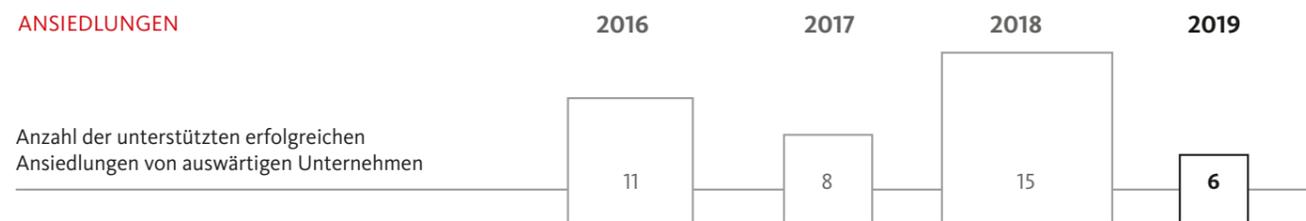
DATEN UND FAKTEN ZUM WIRTSCHAFTSSTANDORT MANNHEIM.

EINZELHANDELSSTANDORT	2016	2017	2018	2019
Zentralitätskennziffer	152	154,5	154	151,9
EH-Kaufkraftkennziffer	99,6	99,3	99,3	99,4

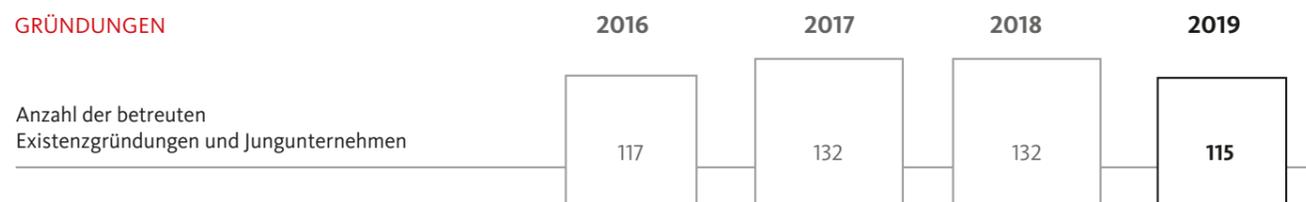
Quelle: GfK – Gesellschaft für Konsumforschung



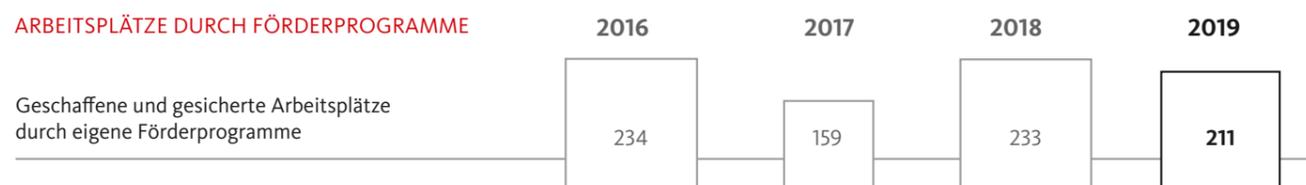
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg



Quelle: Eigene Erhebung FB 80



Quelle: Eigene Erhebung FB 80



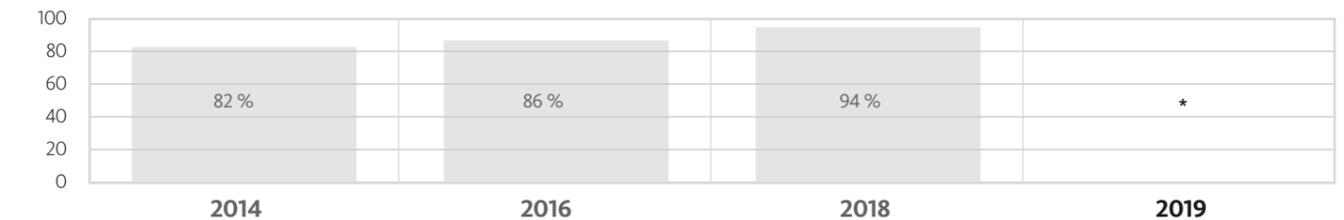
Quelle: Eigene Erhebung FB 80

BESTAND DER ENTWICKELTEN GEWERBE- UND INDUSTRIEFLÄCHEN IN KOMMUNALEM EIGENTUM (in ha)



Quelle: Eigene Erhebung FB 80

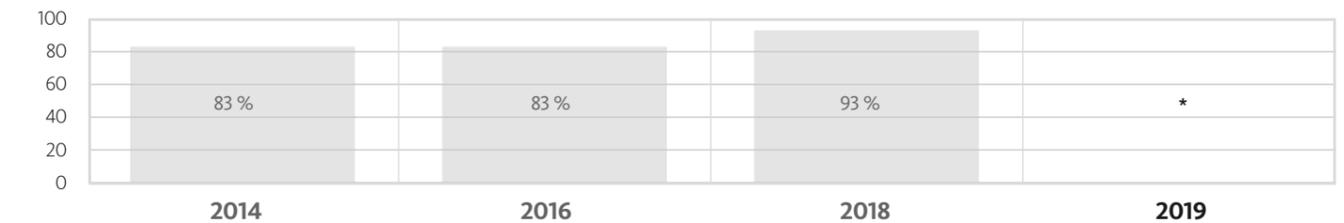
ANTEIL DER MANNHEIMER UNTERNEHMEN, DIE ANGEBEN, ZUFRIEDEN ODER SEHR ZUFRIEDEN MIT DEM WIRTSCHAFTSSTANDORT ZU SEIN



Quelle: Unternehmensbefragung

* Die Basis unserer Kennzahlen bilden die Unternehmens-, Studierenden- und Passantenbefragungen. Da diese Befragungen alle zwei Jahre durchgeführt werden, liegen uns für dieses Thema in 2019 keine aktuellen Kennzahlen vor.

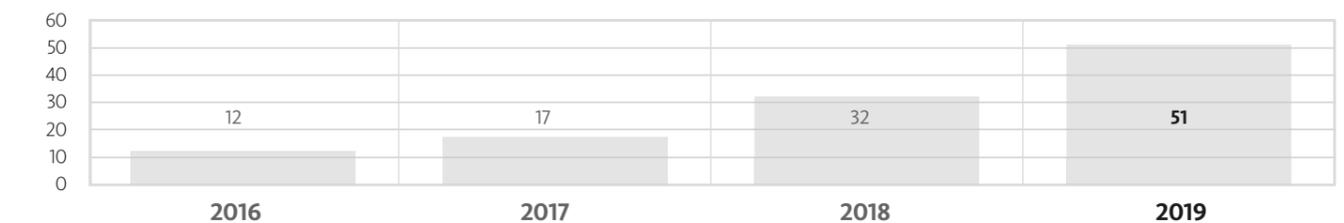
ANTEIL DER UNTERNEHMEN, DIE DER AUSSAGE ZUSTIMMEN "ICH WÜRD DEN STANDORT WEITEREMPFEHLEN"



Quelle: Unternehmensbefragung

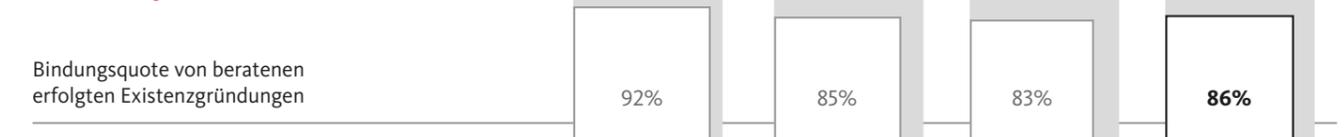
* Die Basis unserer Kennzahlen bilden die Unternehmens-, Studierenden- und Passantenbefragungen. Da diese Befragungen alle zwei Jahre durchgeführt werden, liegen uns für dieses Thema in 2019 keine aktuellen Kennzahlen vor.

ERFOLGREICHE VERMITTLUNGEN IN GRÜNDERZENTREN



Quelle: Eigene Erhebung FB 80

BINDUNGSQUOTE GRÜNDUNGEN



Quelle: Eigene Erhebung FB 80

32 KÖPFE FÜR
IHREN ERFOLG.

DIE
WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNG
MANNHEIM²

Stand 01.03.2020

Ihr Erfolg ist unsere Aufgabe!

Egal ob kleine und mittelständische Unternehmen, große und etablierte Konzerne oder Gründerinnen und Gründer: Als Partner der Mannheimer Unternehmen unterstützen wir Sie mit Ideen, Wissen, Erfahrung und den besten Kontakten. Anders gesagt: Wir bringen zusammen, was zusammen gehört. Innovative Ideen mit fundierten Strategien, kreative Konzepte mit wirtschaftlichen Lösungen oder Wissenschaft und Wirtschaft. Ob Sie eine Gewerbefläche benötigen oder eine Firma gründen möchten, ob Sie Kooperationspartner oder andere Kontakte suchen, in vielversprechende Unternehmen investieren möchten, eine sichere Finanzierungslösung oder Unterstützung in Verwaltungsfragen benötigen – was es auch sein mag, wir unterstützen Sie dabei, Ihre Ziele zu erreichen!



Fachbereichsleitung
Christiane Ram
Telefon: 0621-293-3356
christiane.ram@mannheim.de

GRÜNDUNGEN & FÖRDERMITTEL



Gründungen und Fördermittel
Key Account Management
Jürgen Münch
Telefon: 0621-293-3354
juergen.muench@mannheim.de



Start-up-Beratung, Geschäftsführung
Gründerverbund und MAFINEX e.V.
Sonja Wilkens
Telefon: 0621-293-3665
sonja.wilkens@mannheim.de



Gründungs- und Fördermittelberatung,
Social Economy, Gründerverbund
Matthias Henel
Telefon: 0621-293-2154
matthias.henel@mannheim.de



Start-up-Beratung, Koordination Life
Science Accelerator Baden-Württemberg
Dr. Bodo Brückner
Telefon: 0621-293-2844
bodo.brueckner@mannheim.de



EU-Projektmanagement
Sonja Hauck
Telefon: 0621-293-3382
sonja.hauck@mannheim.de



EU-Projektmanagement
Gabriele Stroncsek
Telefon: 0621-293-3357
gabriele.stroncsek@mannheim.de

ANSIEDLUNG



Ansiedlung und Gewerbeflächen,
Teamleitung
Stefan Grether
Telefon: 0621-293-3361
stefan.grether@mannheim.de



Ansiedlung und Gewerbeflächen Süd
Martin Rostock
Telefon: 0621-293-3360
martin.rostock@mannheim.de



Ansiedlung und Gewerbeflächen Nord
Annika Neubrand
Telefon: 0621-293-3358
annika.neubrand@mannheim.de



Ansiedlung und Gewerbeflächen Nord
Sabine Roth
Telefon: 0621-293-3664
sabine.roth@mannheim.de



Projekt Glücksteinquartier
Angelika Tremmel
Telefon: 0621-293-5508
angelika.tremmel@mannheim.de

FIRMENKUNDENBETREUUNG



Standortentwicklung, Key Account Management,
Stellvertretende Fachbereichsleitung
Dr. Wolfgang Miodek
Telefon: 0621-293-3353
wolfgang.miodek@mannheim.de



Kleine und mittelständische Unternehmen
Günter Heinisch
Telefon: 0621-293-3379
guenter.heinisch@mannheim.de



Kleine und mittelständische Unternehmen,
Strategiekoordination
Torben Stieglitz
Telefon: 0621-293-2157
torben.stieglitz@mannheim.de



Einzelhandels- und Citymanagement
Jutta Weyl
Telefon: 0621-293-3384
jutta.weyl@mannheim.de



Service-Büro für Unternehmen,
IT-Koordination
Andreas Braun
Telefon: 0621-293-2134
andreas.braun@mannheim.de

CLUSTERMANAGEMENT



Cluster Medizintechnologie
Dr. Elmar Bourdon
Telefon: 0621-293-2155
elmar.bourdon@mannheim.de



Cluster Medizintechnologie
Yvonne Soyke
Telefon: 0621-293-3367
yvonne.soyke@mannheim.de



Cluster Medizintechnologie
Patrick Fath
Telefon: 0621-293-9978
patrick.fath@mannheim.de



Energie, Mobilität und Produktion,
Netzwerk Smart Production
Georg Pins
Telefon: 0621-293-3359
georg.pins@mannheim.de



Netzwerk Smart Production
Visar Ramadani
Telefon: 0621-293-9677
visar.ramadani@mannheim.de



Netzwerk Smart Production
Stefan Bley
Telefon: 0621-293-2939
stefan.bley@mannheim.de



Gründungszentrum Umwelt- und
Energietechnologien
Nicolas Vierling
Telefon: 0621-293-2815
nicolas.vierling@mannheim.de

SEKRETARIAT



Sekretariat, Teamleitung
Birgit Schwind
Telefon: 0621-293-3352
birgit.schwind@mannheim.de



Sekretariat
Corry Merli
Telefon: 0621-293-3383
corry.merli@mannheim.de



Sekretariat
Monika Walz
Telefon: 0621-293-2869
monika.walz@mannheim.de

MENSCHEN & KOMPETENZEN



Fachkräfte und Talente, Geschäftsführung Arbeits-
kreis ESF und Welcome Center Rhein-Neckar
Harald Pfeiffer
Telefon: 0621-293-2049
harald.pfeiffer@mannheim.de



Fachkräfte und Talente, Mannheim-Stipendien
Anett Jakob-Jüngling
Telefon: 0621-293-2102
anett.jakob-juengling@mannheim.de



Fachkräfte und Talente, Koordination Brücken-
maßnahme BWL und Arbeitskreis ESF
Rolf Schäfer
Telefon: 0621-293-3355
rolf.schaefer@mannheim.de

STANDORTMARKETING & PR



Standortmarketing & PR
Agi Orlewicz
Telefon: 0621-293-2156
agi.orlewicz@mannheim.de



Standortmarketing & PR
Diana Schilling
Telefon: 0621-293-3668
diana.schilling@mannheim.de

Stadt Mannheim

Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung

Rathaus E 5 | 68159 Mannheim

Tel. +49 (0) 621 / 293 3351

wirtschaftsfoerderung@mannheim.de

www.mannheim.de

Gestaltung: POZZI7

Text: Nicole Wanninger

Titelfoto: Thommy Mardo

Abbildung: Planken 2019



STADT MANNHEIM²

Wirtschafts- und
Strukturförderung